

Letters of Wilhelm Fischer to Christoph H. Ficke (August 1851) An Immigrant's Journey from Hamburg to Davenport, Iowa

Classroom Activities

I. BEGINNING GERMAN

Assign the letter in English translation as a supplemental cultural reading to complement a unit on travel or transportation. (Or share it in translation with colleagues who teach History or Social Studies for inclusion in a unit on immigration or American history.)

Preparation: Students read the text in English translation. They might also identify the types of transportation found in the text and note one or two that are no longer common today.

Vocabulary: travel vocabulary; objects that one might take on a trip; the verbs *nehmen* or *mitnehmen*; *fahren*, *reisen* (present tense; past tense also possible given level of students)

Sample Exercise 1 (present tense verbs; accusative case)

Was nimmt man normalerweise mit, wenn man (mit einem Umzugswagen) umzieht? (Möbel, Küchensachen, Kleidung, usw.) Was kann man nicht mitnehmen, wenn man weit reist (Flugzeug oder Schiff)?

Sample Exercise 2 (past tense; accusative case)

Was haben die deutschen Einwanderer auf ihre Reise mitgenommen? Was haben sie nicht mitgenommen? (past tense modal verbs: Was konnten sie nicht mitnehmen?)

Personalization (in class or as homework): *Sie wandern nach Amerika aus. Was nehmen Sie von zu Hause mit? Denken Sie an alles, was Ihnen zu Hause wichtig ist: nicht nur Kleidung, sondern auch persönliche Gegenstände wie Bücher, Musikinstrumente, Schmuck, usw. Welche Dinge lassen Sie zu Hause, und warum?*

II. INTERMEDIATE GERMAN

Assign select sections of the text in German as part of a unit on travel or as part of Thanksgiving holiday activities in school.

Possible sections/topics:

- description of journey from Hamburg to Davenport (pp. 2-3)
- assistance provided by the *Deutsche Gesellschaft* (German Aid Society) in NYC (pp. 2-3)
- description of Davenport (pp. 3-4)
- naturalization as American citizen, contrast to lack of civil rights in Germany (p. 6)
- contrast between Iowa and Wisconsin from German immigrant perspective (p. 6)

Preparation: Before assigning the text as homework, introduce *Einwanderung/Immigration* as a topic in class and collect students' associations and related German vocabulary on the board. Move on to „*Deutsche Einwanderung nach Amerika*“ and ask for additional associations as well as general dates (*Wann kamen die Deutschen? Vor 50, 100, 200 Jahren? Wohin sind sie*

gezogen, d.h. welche Regionen in den USA sind besonders „deutsch“?). If you're already working on „(öffentliche) Transportmittel“ as a topic, start by reviewing related vocabulary (Bus, Straßenbahn, Zug, Taxi; auch Flugzeug, Schiff, Auto), then segue to topic: Stellen Sie sich vor: Sie leben vor 150 Jahren und wollen nach Hamburg (nach Amerika) fahren. Können Sie mit dem Auto fahren?

Vocabulary: Transportmittel; öffentliche Verkehrsmittel

Sample Exercise 1

Mit welchen verschiedenen Transportmitteln reist Wilhelm Fischer von Hamburg nach Iowa? Wählen Sie von der folgenden Liste:

- a. mit einem Dampfer (*steamship*)
- b. mit einem Segelschiff
- c. mit dem Fahrrad
- d. ohne Transportmittel, d.h. zu Fuß gelaufen
- e. mit der Straßenbahn
- f. mit dem Packetboot
- g. mit dem Auto
- h. auf einem Esel (*donkey*)
- i. mit dem Zug
- j. mit dem Flugzeug
- k. mit Pferden und Wagen

Sample Exercise 2

Verbinden Sie die verschiedenen Etappen (stages) von Fischers Reise mit dem passenden Transportmittel. Sie brauchen einige Antworten zweimal.

- | | |
|-----------------------------------|----------------|
| 1. von Hamburg nach New York City | a. Dampfer |
| 2. von New York City nach Albany | b. Eisenbahn |
| 3. von Albany nach Buffalo | c. Packetboot |
| 4. von Buffalo nach Detroit | d. Segelschiff |
| 5. von Detroit nach New Buffalo | e. zu Fuß |
| 6. von New Buffalo nach Chicago | |
| 7. von Chicago nach La Salle | |
| 8. von La Salle nach Davenport | |

Writing Assignment (or discussion assignment in class)

Beschreiben Sie die Seereise von Wilhelm Fischer. Von wo aus fährt er, wie lange ist er unterwegs, und was erlebt er während der Reise?

Personalization: Sie wandern nach Amerika aus. Es gibt nur ein kleines Problem: Sie haben ein Haustier, und der Kapitän Ihres Schiffes erlaubt keine Tiere an Bord. Was machen Sie? Finden Sie jemanden, der sich um ihr Haustier kümmern wird? Nehmen Sie es trotz Verbot mit? Wenn ja, wie werden Sie es auf der Reise versorgen?

III. ADVANCED GERMAN

Assign the text either as part of a review of the topics above or as part of a unit on *Landeskunde* or on specific regions/cities. If the students are discussing the American Revolution, 19th-century American history, contemporary American politics or immigration, consider collaborating with colleagues teaching History or Social Studies on joint projects,. You could even produce a school project for National History Day or have students conduct research and/or produce materials for local programming in connection with the touring exhibit on „German Iowa“ in 2017.

Vokabeln: Wortschatz zu Politik, Gesellschaft, Einwanderung/Migration

Sample Exercise 1: Reading questions

Bitte lesen Sie den Text durch und beantworten Sie die folgenden Fragen.

1. Wie lange dauerte Fischers Seereise nach Amerika? Von welchem deutschen Hafen aus ist er gefahren?
2. Die "Deutsche Gesellschaft" in New York City verteilt Zettel mit Informationen an alle Passagiere, bevor sie in den Hafen fahren. Warum rät Fischer, sich an diese Anweisungen zu halten?
3. Wo kann ein Passagier noch zwei Tage wohnen, nachdem man im Hafen angelegt hat?
4. Warum findet Fischer die amerikanische Eisenbahn nicht so sicher als in Deutschland?
5. Wie beurteilt Fischer Iowa gegenüber anderen Regionen der USA, die er auf der Reise gesehen hat?
6. Was ist nach Fischer der deutsche Anteil an der Bevölkerung in der Stadt Davenport sowie auf dem Land ("Der [...] Teil ist deutsch")
7. Welche Getreide- (*grain*) und Gemüsesorten gedeihen um Davenport sehr gut?
8. Warum sind die Grundstückspreise (*price of land*) in Iowa nicht sehr hoch?
9. Fischer erzählt stolz, dass er "kein geknechteter Untertan von Preußen" mehr sei. Welche politischen Unterschiede beschreibt er zw. Amerika und Deutschland?

Sample Exercise 2

Beschreiben Sie die Ankunft von Wilhelm Fischer in New York. Wie macht die Deutsche Gesellschaft für Einwanderer, die aus Deutschland ankommen?

Personalization 1: *Stellen Sie sich vor, Sie wandern nach Amerika aus, und zwar zu Ihrer Tante, die schon seit fünf Jahren in Iowa lebt. Schreiben Sie einen Brief an Ihre Tante und sagen Sie ihr, worauf Sie sich freuen.*

Personalization 2: *Stellen Sie sich vor, Sie wandern nach Amerika aus. Schreiben Sie einen Abschiedsbrief an Ihre Freunde*